

ZSWK	253
Kel	113
Ssb	253
BGT	M
Mubl	259

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
20. März 1981



# UJZ



## KARL - MARX - UNIVERSITÄT

### Symposium zur Photokinetik

(UJZ-Korr.) Im Februar fand an der KMU ein von der Sektion Chemie, Arbeitsgruppe Kinetik, gemeinsam mit der Chemischen Gesellschaft der DDR veranstaltetes Symposium mit internationaler Beteiligung über „Photokinetik an Metall- und Halbleiteroberflächen“ statt. In fünf Plenar- und zwei Kurzvorträgen wurden Probleme und neuere Ergebnisse auf diesem hochaktuellen interdisziplinären Forschungsgebiet im Grenzbereich von Elektrochemie, Photochemie, Kinetik, Oberflächen- und Festkörpertheorie diskutiert. Die Teilnehmer aus verschiedenen Forschungsbereichen an Universitäten, Hochschulen und Akademiestandorten sowie aus der Industrie kamen in Auswertung des Symposiums überein, derartige interdisziplinäre Spezialtagungen verstärkt für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch zu nutzen.

### Arbeitsaufenthalt in Dänemark erfolgreich beendet

(UJZ-Korr.) Von einem mehrmonatigen Arbeits- und Vortragsaufenthalt aus Dänemark zurückgekehrt ist Prof. Dr. E. Hoyer, Sektion Chemie. Er wollte zu experimentellen Arbeiten auf dem Gebiet der anorganischen und Koordinationschemie am H.-C. Ørsted-Institut in Kopenhagen und setzte eine in Leipzig synthetisierte Ausgangssubstanz an der Universität Aarhus mit einer dort von H. Lund entwickelten Technik zu einer Schlüsselverbindung für weitere gemeinsame Untersuchungen um.

### Moskauer Verlag übersetzt Forschungsarbeit der Sektion TV

(UJZ-Korr.) Der Moskauer Verlag „Kolos“ hat das im VEB G. Fischer-Verlag Jena erschienene Buch von H. Kiehn u. a. „Tierleberbereinigung und -verarbeitung“ übernommen und wird es in der russischen Übersetzung herausbringen. Das Buch ist aus der praxisverbundenen experimentellen Forschung des Marktleibers Labors der Forschungsgruppe „Tierseuchenbekämpfung in den Tropen“ der Sektion TV entstanden.

### Sonntagsvorlesung wird fortgesetzt

Die „Sonntagsvorlesung Leipziger Hochschulen und Akademiestandorte in Verbindung mit der URANIA“ wird fortgesetzt. Am Sonntag, dem 22. März, 10 Uhr, spricht Dr. sc. F. Albrecht, Institut für Literatur „Johannes R. Becher“, im Hörsaalgebäude der KMU, Hörsaal 17, Eingang Universitätsstraße, zum Thema: „Sammlung der Kräfte – Klaus Manns Kampf gegen den Faschismus im Spiegel seines Briefwechsels“.

### Vortrag zur Revolution von 1789

Die Öffentliche Vorlesungsreihe „Revolution und Weltgeschichte“ wird am Donnerstag, dem 26. März, 18 Uhr, im Alter Senatsaal, Ritterstraße 26, weitergeführt. Es spricht Prof. Dr. phil. habil. Walter Markov zum Thema „1789 – Legende und Wirklichkeit einer großen Revolution“.

## GO-Sekretäre berieten über weitere Auswertung des XXVI. Parteitages der KPdSU

Das Sekretariat der SED-Kreisleitung beriet am 17. März mit den Sekretären der Grundorganisationen, wie die Dokumente des XXVI. Parteitages der KPdSU mit allen Genossen und den anderen Angehörigen der Karl-Marx-Universität gründlich ausgewertet werden. Genosse Dr. Siegfried Thiele, 2. Sekretär der Kreisleitung, erläuterte einmündig, daß es darauf ankommt, die Auswertung dieser Dokumente mit weiteren Überlegungen für die Qualifizierung der eigenen Tätigkeit zu verbinden und angesichts der internationalen Ausstrahlung des Parteitages und seiner grundlegenden Bedeutung für die Strategie der marxistisch-leninistischen Parteien der anderen sozialistischen Bruderländer als einen wichtigen Teil der Vorbereitung des X. Parteitages der SED in der politischen Massenarbeit zu handhaben.

In dem sich anschließenden regen und nützlichen Erfahrungsaustausch in den einzelnen Arbeitskreisen schätzten die Parteisekretäre den gegenwärtigen Stand der Auswertung der Dokumente ein, machten auf erste Erfahrungen aus dem Studium aufmerksam und verwiesen auf die große Besinnung der von L. I. Breschnev unterbreiteten neuen Initiativen zur Sicherung des Friedens. Es gelte, so unterstrichen die Sekretäre der Grundorganisationen, in der tagtäglichen ideologischen Arbeit die Bedeutsamkeit dieser Friedensvorschläge gründlich allen Universitätsangehörigen zu erläutern und auch mit persönlichen Konsequenzen zur weiteren Stärkung und Verteidigung des Sozialismus zu verbinden.

Einen breiten Raum in der Diskussion nahmen schließlich Fragen der politisch-ideologischen Vorbereitung der Volkskammer im Juni und der 2. Konferenz der Parteigruppenorganisatoren an der KMU ein.

### KMU wieder mit umfangreichem Beitrag bei der Betreuung der Messegäste aus dem In- und Ausland



(UJZ) Auf vielfältige Weise trägt die KMU auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen der Leipziger Frühjahrsmesse bei. 16 Mitarbeiter der Universität arbeiten im Pressezentrum und im Ausländertreff als Dolmetscher, hauptsächlich für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Das Rundfunkstudio der Sektion Journalistik, in dem auch während der Messe Mitglieder der Abteilung Studioregie tätig sind, wird zur Verfügung gestellt. Universitätsangehörige arbeiten außerdem als Reinigungskräfte, Behälterfahrer oder Standhilfen. Den Messegästen stehen in den zu Messehotels umfunktionierten Studentenwohnheimen insgesamt 6177 Betten zur Übernachtung zur Verfügung. In zwei dieser Objekte werden die Gäste mit Frühstück versorgt, Abendessen, Kleinimbiss und Getränke gibt es in sieben Einrichtungen, z. B. in den Wohnheimen in der Straße des 18. Oktober, in der Philipp-Rosenthal-Straße, in Lößnitz oder Marienbrunn. Die Getränkeversorgung wird durch eine spezielle Einrichtung im Seminargebäude unterstützt.

Für die Versorgung der Messegäste stellt die Universität auch die obere Zentralmensa als Presserestaurant und die Mocca-Milch-Eisbar mit verlängerten Öffnungszeiten zur Verfügung. Im Seminargebäude befinden sich das Pressezentrum, der Ausländer-service, in der Schulerhalle Einrichtungen der INTERFLUG und im Hörsaalgebäude der Ausländertreffpunkt.

## Marxistisch-leninistische Weiterbildung im Hörsaal und im Betrieb

### Intensivlehrgang der Kreisschule: Dokumente des XXVI. Parteitages der KPdSU ausgewertet

Studium und Auswertung der Dokumente des XXVI. Parteitages der KPdSU bestimmten den Charakter des Intensivlehrganges der Kreisschule für Marxismus-Leninismus, an dem vom 9. bis 13. März 182 Genossen aus 29 Grundorganisationen unserer Kreisparteiorganisation teilgenommen haben. Lektoren wie Dr. Klaus Rendgen, Sekretär für Wissenschaft und Kultur, und Dr. Lutz-Dieter Behrendt, Sekretär der SED-GO Geschichte, analysierten die Außen- und Innenpolitik der KPdSU und halfen so den Parteischülern, tiefer in die theoretischen Aussagen des XXVI. Parteitages der KPdSU einzudringen.

Bei den Exkursionen in Betriebe der Kombinate Polygraph, GISAG, Nachrichtenelektronik, Medizin- und Labortechnik u. a. erlebten die Parteischüler die enge Verbindung von Politik, Ökonomie, Ideologie und Parteiarbeit. Zum Abschluß des Intensivlehrganges beantwortete Prof. Dr. Richter, Direktor des FMI, ausführlich die Fragen der Parteischüler zu den grundsätzlichen veränderten Reproduktionsbedingungen in der DDR zu Beginn der 80er Jahre. Einen breiten Raum nahm im Intensivlehrgang die Auswertung der über 120 Jahresarbeiten ein, in denen die Parteischüler gründlich das innerparteiliche Leben ihrer GO analysiert haben und daraus Vorschläge für die Erhöhung der Kampfkraft abgeleitet haben.

## KMU-Angehörige mit hohen Verpflichtungen im Jahr des X. Parteitages Beginn der Arbeit an 400 Forschungsvorhaben

Biographie Thomas Müntzers wird noch 1981 fertiggestellt

(ND/UJZ) Mit der Realisierung von rund 400 Forschungsvorhaben – die sich zum großen Teil bis 1986 erstrecken – haben Wissenschaftler und Studenten der Karl-Marx-Universität Leipzig im Jahr des X. Parteitages der SED begonnen. Dazu gehören 120 Aufgaben aus dem zentralen gesellschaftswissenschaftlichen Forschungsplan.

Noch 1981 wollen die Angehörigen der Sektion Geschichte eine Biographie Thomas Müntzers vorlegen. Der revolutionäre Bauernführer hatte sich Anfang des 16. Jahrhunderts in die Matrikel der Leipziger Univer-

sität eingeschrieben. Die Sektion Germanistik/Literaturwissenschaften hat den Auftrag übernommen, gleichfalls in diesem Jahr die ersten drei Bände einer auf zwölf Bände angelegten Reihe „Literatur – Kultur – Gesellschaft in Text und Bildern von 1470 bis 1945“ fertigzustellen. Die Palette der zu erwartenden gesellschaftswissenschaftlichen Forschungsergebnisse reicht darüber hinaus von Fragen der nationalen Befreiungsbewegung, der Dialektik des Erkenntnisprozesses, der multinationalen Sozialliteratur bis hin zu neuen Erkenntnissen über Semantik, Kommunikation und Bewußtsein.

## IZR-Seminar für Nachwuchswissenschaftler

(LVZ/UJZ) An der KMU fand erstmals ein vierwöchiges wissenschaftliches Seminar des interdisziplinären Zentrums für vergleichende revolutionäre Forschung zur Weiterbildung von Nachwuchswissenschaftlern statt.

Den mehr als 60 Teilnehmern unterbreiteten Leiter und professionelle Mitarbeiter der Forschungsgruppen dieses Zentrums neue Ergebnisse ihrer Arbeit, so vor allem zum Verhältnis Revolution und Weltgeschichte, über theoretische und methodologische Grundfragen von Revolutionen, Revolutionstypen und -zyklen sowie zur marxistisch-leninistischen Analyse ausgewählter Revolutionen. Das von Prof. Dr. Manfred Kossok geleitete Zentrum repräsentiert eine Profilinie der Universität

in Forschung, Ausbildung und Weiterbildung. Die Veranstaltung war eine der zahlreichen Initiativen der KMU zum X. Parteitag.



### Eingliederung historischer architektonischer Details in den neuen Universitätskomplex



Seit dem 13. März, dem 200. Geburtstag des großen Baumeisters und Malers Karl Friedrich Schinkel, zielt das „Schinkeltor“ den Durchgang zwischen Seminar- und Hörsaalgebäude der KMU. Seinen Ruf als Hauptmeister des deutschen Klassizismus begründete Schinkel u. a. mit solchen Aufträgen wie mit der „Neuen Woche“ (heute Ehrenmal Unter den Linden in Berlin). Das einzige Bauwerk des Künstlers in Leipzig überlagert der Rektor der KMU, Prof. Dr. Rathmann, in Anwesenheit von Siegfried Thiele, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, und Bauschaffenden. Der Cottar-Sandsteinbau ist Teil des Programms zur Wiedereingliederung historischer architektonischer Details in die neue Universität. (Lesen Sie dazu bitte auch unseren Beitrag auf Seite 2) Fotos: R. Müller

## Heute:



3 Gedanken über höhere Qualität der Lehre



4 Beratungen sind noch keine Kulturarbeit



5 Miniaturerdbeben für die Volkswirtschaft



6 Das Studium der Klassiker ist durch nichts zu ersetzen